



Lustwandeln im Ambiente der Kaiserzeit – Schlosshotel Kronberg

Die Mutter des letzten Deutschen Kaisers Wilhelm II., Kaiserin Victoria Friedrich, ließ es 1889 als Schloss Friedrichshof entwerfen, erbauen und nach Ihren Vorstellungen einrichten. Eben diesen kaiserlichen Geist hat sich das Schlosshotel Kronberg bis heute bewahrt, und die Gäste leben in den Sälen, Fluren und Zimmern mit Kunstwerken der Kaiserin. Zahlreiche Gemälde stammen aus ihrer persönlichen Hand. Bemerkenswert ist auch die Bibliothek der Kaiserin mit vielen englischen Klassikern und einer großen Auswahl englischer Bücher über Politik, Wirtschaft und Philosophie, ebenso wie die hervorragendsten Zeugen deutschen Geisteslebens. Im Gegensatz zu vielen Bücherfreunden hatte sie sich ihre Bibliothek zum Lesen und nicht zum Anschauen geschaffen. Inmitten Ihrer Kunstsammlungen fand sie innere Befriedigung.

Eine Befriedigung, die ihr gemeinsam mit Ihrem Mann Kaiser Friedrich III. politisch leider nicht vergönnt war.

Sie wurde am 21. November 1840 im Buckingham Palace zu London als ältestes Kind der Königin Victoria von England und des Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha geboren. Von frühester Kindheit an führte sie den Titel Princess Royal, der ihr als erstgeborener Tochter zukam und sie zur Thronerbin bestimmte, falls ihren Eltern ein männlicher Nachkomme versagt bliebe. Nach einem glanzvollen Lebensanfang kam sie 1858 als Gemahlin des preußischen Thronerben nach Berlin. Ihre Freunde und ihre Familie glaubten, dass dank ihres Charakters und ihrer geistigen Gaben die Popularität und allgemeine Anerkennung aus ihren Jugendtagen sie zu einer liberalen und gerechten Kaiserin für Deutschland machen würde.

30 lange Jahre mussten Victoria und Friedrich auf die ersehnte Regierungsübernahme warten, hatten sie doch gep-

lant Deutschland weg von der bisherigen Regierungspolitik Kaiser Wilhelms I. auf einen Weg der Toleranz und der liberalen Staatsführung zu bringen.

Als schließlich im März 1888 Wilhelm I. starb, war sein Sohn Kaiser Friedrich an Krebs erkrankt und regierte nur 99 Tage. Anstatt den Einfluss und die Autorität zu erhalten, auf die sie drei Jahrzehnte gewartet hatte, fand sich die Kaiserin aller ihrer Hoffnungen und ihres Glückes beraubt, noch ehe sie das 50. Lebensjahr erreicht hatte.

So zeigt „ihr“ Schloss Friedrichshof das Ausscheiden aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben in Berlin an. Es ist dem Gedächtnis Kaiser Friedrichs gewidmet und gemahnt an die fortschrittlichen Ideen, die beide gehofft hatten, einmal gemeinsam verwirklichen zu können. Als die Kaiserin am 5. August 1901 starb, war sie umgeben von Ihren fünf Kindern.

Vieles hier ist der Kaiserin gewidmet wie das Kaiserin-Friedrich-Menü im Schlossrestaurant. In der Parklandschaft und den vielen Tudor-Einrichtungen in der Architektur des Schlosses finden die Einflüsse aus ihrer englischen Heimat Ausdruck, und trotz aller Tradition geht man im Schlosshotel Kronberg mit der Zeit, eröffnete im Sommer eine neue Lounge auf der Bibliotheksterrasse. Beauty- & Wellnessliebhaber können seit Oktober im Pfortnerhaus des Schlosshotels, das in liebevoller Arbeit komplett renoviert wurde, Körper und Seele entspannen.

Es ist die gelungene Verbindung aus kaiserlichem Geist und fortschrittlichen Ideen, welches das Schlosshotel Kronberg zu etwas Besonderem macht – ganz im Sinne von Kaiserin Victoria.

Als Mitglied bei den „Small Luxury Hotels Of The World“, am Südhang des Taunus gelegen im malerischen Ort Kronberg, bietet das Schlosshotel Kronberg seinen Gästen allen erdenklichen Komfort eines Fünf-Sterne-Hotels. Die 58 Zimmer und Suiten des Schlosses begeistern durch ein gelungenes Zusammenspiel von modernem Komfort gepaart mit Charme und Eleganz eines königlichen Hauses. Das Schloss Kronberg gilt als eines der am eindrucksvoll erhaltensten Schlösser Deutschlands und auch die Entstehungsgeschichte ist nicht weniger bewegend.



Schlosshotel Kronberg
Hainstraße 25
D-61476 Kronberg
Telefon: +49(0)6173/ 70101
Telefax: +49(0)6173/ 701267
Email: info@schlosshotel-kronberg.de
www.schlosshotel-kronberg.de